Mainz

Startschuss für Energiepark

[16.05.2014] Im Energiepark Mainz soll ab 2015 Strom in Wasserstoff umgewandelt werden. Den Grundstein für die Power-to-Gas-Forschungsanlage legte jetzt Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel.

In Mainz soll bis 2015 ein so genannter Energiepark entstehen. Die Idee: überschüssigen Strom aus Windenergie als Wasserstoff zwischenspeichern. Die Elektrolyse-Anlage soll bis zu sechs Megawatt Strom aufnehmen und Engpässe im Verteilnetz ausgleichen. Gestern (15. Mai 2014) hat Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Ebling und Vertretern der Projektpartner Siemens, Linde Group, Stadtwerke Mainz und der Hochschule RheinMain den Grundstein für die Forschungsanlage gelegt. Gabriel sagte: „Heute geben wir den Startschuss für eine innovative Speichertechnologie im Energiepark Mainz, die zu einem wichtigen Baustein der Energiewende werden kann. Wir brauchen mehr solcher Pilotprojekte, um die Chancen neuer Energietechnologien in Zukunft besser nutzen zu können.“ Das Vorhaben wird im Rahmen der Forschungsinitiative „Energiespeicher“ vom Bund mit fast neun Millionen Euro gefördert.

(al)

Weitere Infos zum Energiepark Mainz

Stichwörter: Energiespeicher, Energiepark Mainz, Power to Gas, Sigmar Gabriel